

Sammelnachtrag

Nachtrag Nr. 6 gemäß § 16 Absatz (1) WpPG der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – zu dem bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 16. Januar 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 24. April 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 4. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 28. Juni 2018 und den Nachtrag Nr. 5 vom 9. August 2018 (der „**Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 16. Januar 2018**“);

Nachtrag Nr. 6 gemäß § 16 Absatz (1) WpPG der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – zu dem bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen vom 28. Februar 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 24. April 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 4. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 28. Juni 2018 und den Nachtrag Nr. 5 vom 9. August 2018 (der „**Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen vom 28. Februar 2018**“);

Nachtrag Nr. 7 gemäß § 16 Absatz (1) WpPG der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – zu dem bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 27. September 2017, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. November 2017, den Nachtrag Nr. 2 vom 24. April 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 4. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 28. Juni 2018 und den Nachtrag Nr. 6 vom 9. August 2018 (der „**Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 27. September 2017**“);

diese Nachträge bilden zusammen die Nachträge vom 4. September 2018 (die „**Nachträge vom 4. September 2018**“).

Alle oben genannten Basisprospekte werden zusammen auch die „**Basisprospekte**“ genannt.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. WIDERRUFSRECHT	3
II. ÄNDERUNG DER ZUSAMMENFASSUNG	4
III. ÄNDERUNG DER RISIKOFAKTOREN	11
IV. ÄNDERUNG DER BESCHREIBUNG DER NORDDEUTSCHE LANDESBANK – GIROZENTRALE –	12
IV. ÄNDERUNG DER GENERELLEN INFORMATIONEN	15
V. VERANTWORTUNG	23

I. WIDERRUFSRECHT

Nach § 16 Absatz (3) Satz (1) WpPG haben Anleger, die vor der Veröffentlichung der Nachträge vom 4. September 2018 eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, das Recht, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung der Nachträge vom 4. September 2018 zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Absatz (1) WpPG vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist.

Der für die Nachträge vom 4. September 2018 maßgebliche neue Umstand ist am 30. August 2018 eingetreten, da zu diesem Zeitpunkt der Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018 veröffentlicht worden ist.

Aufgrund dieses Ereignisses wurden die nachfolgenden Änderungen vorgenommen.

Der Widerruf ist an die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –, Friedrichswall 10, 30159 Hannover, zu richten.

II. ÄNDERUNG DER ZUSAMMENFASSUNG

1. Im Kapitel „I. Zusammenfassung“ wird innerhalb der Basisprospekte jeweils im „Abschnitt B - Emittentin“ das Element „B.12“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Emittentin, die für jedes Geschäftsjahr des von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraums und für jeden nachfolgenden Zwischenberichtszeitraum vorgelegt werden, sowie Vergleichsdaten für den gleichen Zeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahrs, es sei denn, diese Anforderung ist durch Vorlage der Bilanzdaten zum Jahresende erfüllt	Quellen: Geprüfter Konzernabschluss des NORD/LB Konzerns zum 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2017		
			1.1. - 31.12. 2017	1.1. - 31.12. 2016
			(in Mio. €)	(in Mio. €)
		Erfolgszahlen		
		Zinsüberschuss	1.417	1.735
		Risikovorsorge im Kreditgeschäft	986	2.956
		Provisionsüberschuss	112	219
		Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten einschließlich Hedge Accounting	354	415
		Ergebnis aus Finanzanlagen	147	49
		Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen an Unternehmen	38	- 2
		Verwaltungsaufwand	1.185	1.113
		Sonstiges betriebliches Ergebnis	383	- 173
		Ergebnis vor Umstrukturierung und Steuern	280	- 1.826
		Um- / Restrukturierungsaufwand	85	39
		Ergebnis vor Steuern	195	- 1.865
		Ertragsteuern	60	94
		Konzernergebnis	135	- 1.959
			1.1. - 31.12. 2017	1.1. - 31.12. 2016
		Kennzahlen	(in %)	(in %)
		Cost-Income-Ratio (CIR) ¹	51,4	50,7
		Return-on-Equity (RoE) ²	3,4	-24,7
			31.12.2017	31.12.2016 ¹⁾
		Bilanzzahlen	(in Mio. €)	(in Mio. €)
		Bilanzsumme	165.379	174.732*
Kundeneinlagen	56.466	57.301		
Kundenkredite	95.115	105.640		
Eigenkapital	6.193	5.976*		
	31.12.2017	31.12.2016		
Regulatorische Kennzahlen				
Hartes Kernkapital (in Mio. €) ³	5.804**	6.752		
Gesamtkernkapital (in Mio. €) ⁴	6.122	7.122		
Ergänzungskapital (in Mio. €) ⁵	2.227	2.656		
Eigenmittel (in Mio. €)	8.457**	9.777		
Gesamtrisikobetrag (in Mio. €) ⁶	46.813**	59.896		
Harte Kernkapitalquote (in %) ⁷	12,40**	11,27		
Gesamtkapitalquote (in %) ⁸	18,10**	16,32		
	* Angepasst gem. IAS 8.42 (Änderungen aufgrund von Fehlerkorrekturen): Die Grundlage für eine im Rahmen der Einführung der IFRS vorgenommene Konzernbuchung, welche die Korrektur des Fair Values eines Swap-Portfolios zur Absicherung von Währungsrisiken in Höhe von rd. 65 Mio. € betraf, ist durch Abgang des Swap-Portfolios bereits vor dem Geschäftsjahr 2016 entfallen. Die Konzernbuchung hätte daraufhin zurückgenommen werden müssen. Dies ist nicht erfolgt. Die Vorjahresvergleichswerte des vorliegenden Konzernabschlusses sind entsprechend korrigiert worden, was zu einer Verringerung der Bilanzposition Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte sowie zu einer Verringerung des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31. Dezember 2016 in Höhe von 65 Mio. € geführt hat.			
	** Werte für Jahresende 2017 angepasst			
	¹ Kennzahl zur Messung der Effizienz: Quotient aus Verwaltungsaufwand und Erträgen (Erträge bedeutet Zinsüberschuss plus Provisionsüberschuss plus Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten plus Ergebnis aus Hedge Accounting plus Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen plus sonstiges betriebliches Ergebnis).			
	² Kennzahl zur Messung der Profitabilität: Quotient aus Ergebnis vor Steuern und nachhaltigem handelsrechtlichen Eigenkapital (nachhaltiges handelsrechtliches Eigenkapital bedeutet hierbei bilanzielles Eigenkapital minus Neubewertungsrücklage minus Ergebnis nach Steuern).			

³ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 26 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁴ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 25 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁵ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 62 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁶ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁷ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung: Quotient aus hartem Kernkapital gemäß EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) und Gesamtrisikobetrag gemäß CRR. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁸ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

Quelle: Ungeprüfter, verkürzter Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	1.1. - 30.6. 2018 (in Mio €)	1.1. - 30.6. 2017 ¹⁾ (in Mio €)
Erfolgszahlen		
Zinsüberschuss	618	731
Provisionsüberschuss	28	68
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	- 36	193
Risikovorsorgeergebnis	- 31	- 437
Abgangsergebnis aus nicht erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	30	451
Ergebnis aus Hedge Accounting	- 12	13
Ergebnis aus Anteilen an Unternehmen	11	2
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen an Unternehmen	11	27
Verwaltungsaufwand (-)	531	588
Sonstiges betriebliches Ergebnis	- 20	8
Ergebnis vor Restrukturierung, Reorganisation und Steuern	68	468
Restrukturierungsergebnis	14	- 4
Reorganisationsaufwand (-)	30	13
Ergebnis vor Steuern	52	451
Ertragsteuern (-)	- 2	149
Konzernergebnis	54	302
	1.1. - 30.6. 2018 (in %)	1.1. - 30.6. 2017 (in %)
Kennzahlen		
Cost-Income-Ratio (CIR) ¹⁾	85,6%	55,7%
Return-on-Equity (RoE) ²⁾	1,7%	15,1%
	30.6.2018 (in Mio €)	31.12.2017 (in Mio €)
Bilanzzahlen		
Bilanzsumme	158.683	163.838*
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verpflichtungen	134.903	138.848
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	118.340	121.218
Eigenkapital	5.918	6.193

		30.6.2018	31.12.2017
	Regulatorische Kennzahlen		
	Hartes Kernkapital (in Mio €) ³	5.730	5.804
	Gesamtkernkapital (in Mio €) ⁴	6.135	6.230**
	Ergänzungskapital (in Mio €) ⁵	2.472	2.227
	Eigenmittel (in Mio €)	8.608	8.457
	Gesamtrisikobetrag (in Mio €) ⁶	46.149	46.813
	Harte Kernkapitalquote (in %) ⁷	12,42%	12,40%
	Gesamtkapitalquote (in %) ⁸	18,65%	18,07%**
	Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei der Summenbildung und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.		
	* Angepasst gem. IAS 8.42 (Änderungen aufgrund von Fehlerkorrekturen): Per 31. Dezember 2017 lagen konzerninterne Geschäfte im Zusammenhang mit der Liquiditätssteuerung des NORD/LB Konzerns vor, die im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses hätten eliminiert werden müssen. Die nicht vorgenommene Schuldenkonsolidierung betrifft einen Betrag in Höhe von insgesamt rd. EUR 1,5 Mrd. Die Vorjahreszahlen des vorliegenden Zwischenabschlusses wurden entsprechend korrigiert, was zu einer Verringerung der Bilanzposition „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ sowie zu einer Verringerung der Bilanzposition „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verpflichtungen“ in der Bilanz zum 31. Dezember 2017 in Höhe von rd. EUR 1,5 Mrd führt.		
	** Aufgrund der Anpassung aufsichtsrechtlicher Daten per 31. Dezember 2017 wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.		
	¹ Kennzahl zur Messung der Effizienz: Quotient aus Verwaltungsaufwand und Erträgen (Erträge bedeutet Zinsüberschuss plus Provisionsüberschuss plus Ergebnis aus der Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten plus Ergebnis aus Hedge Accounting plus Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen an Unternehmen plus sonstiges betriebliches Ergebnis).		
	² Kennzahl zur Messung der Profitabilität: Quotient aus Ergebnis vor Steuern und nachhaltigem handelsrechtlichen Eigenkapital (nachhaltiges handelsrechtliches Eigenkapital bedeutet hierbei bilanzielles Eigenkapital minus OCI (Kumuliertes Sonstiges Ergebnis, bis 2017: Neubewertungsrücklage) minus Ergebnis nach Steuern).		
	³ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 26 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.		
	⁴ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 25 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.		
	⁵ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 62 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.		
	⁶ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.		
	⁷ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung: Quotient aus hartem Kernkapital gemäß EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) und Gesamtrisikobetrag gemäß CRR. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.		
	⁸ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.		
	Trend Informationen	Seit dem 31. Dezember 2017, dem Bilanzstichtag für den letzten veröffentlichten geprüften Abschluss, sind keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin eingetreten.	
	Wesentliche Veränderungen bei Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin	Seit dem 30. Juni 2018, dem Bilanzstichtag für den letzten veröffentlichten ungeprüften Zwischenabschluss, sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des NORD/LB Konzerns eingetreten.	

“

2. Im Kapitel „I. Zusammenfassung“ wird innerhalb der Basisprospekte jeweils im „Abschnitt B - Emittentin“ Element „B.13“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

<p>B.13</p>	<p>Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maß relevant sind</p>	<p>EU-weite Stresstests</p> <p>Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde („EBA“) hat am 31. Januar 2018 im Anschluss an eine umfassende Überprüfung und erste Stresstests in den Jahren 2014 und 2016 den endgültigen Zeitplan und die makroökonomischen Szenarien für einen weiteren EU-weiten Stresstest im Jahr 2018 veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist im November 2018 zu erwarten. Der Stresstest deckt alle relevanten Risikobereiche ab und berücksichtigt zum ersten Mal IFRS 9 Rechnungslegungsstandards. Die NORD/LB ist eines von 49 Kreditinstituten, die dem Stresstest des Jahres 2018 unterliegen.</p> <p>Risikovorsorgebedarf bzgl. des Schiffskreditportfolios und Abbau des Schiffskreditportfolios</p> <p>Eingeleitete Maßnahmen zum Abbau des Schiffskreditportfolios führten in 2017 zu einem Rückgang der Wertberichtigungen sowie der Risikovorsorge. Der Risikovorsorgebedarf liegt weiterhin auf hohem Niveau.</p> <p>Der zum 1. Juli 2017 neu gegründete Bereich „Shipping Portfolio Optimisation“ (SPO) soll den anhaltenden Auswirkungen der Schiffskrise zielgerichtet entgegen steuern. In dieser neuen Einheit werden Aktivitäten zur Stabilisierung, dem Management sowie der Restrukturierung und dem Abbau von rund drei Viertel des gesamten Schiffskreditportfolios des Konzerns verantwortet. Bereits im Jahr 2017 wurde der untere Rand der angestrebten Portfoliogröße von EUR 12 Mrd. bis 14 Mrd. für 2018 erreicht. Dazu trugen vor allem Verkäufe und Tilgungen sowie auch Währungseffekte bei.</p> <p>Der Abbau des Anteils der notleidenden Finanzierungen (<i>non-performing loans</i> („NPLs“)) wurde im zweiten Quartal fortgesetzt. Die problembehafteten Kredite im Schiffsfinanzierungsportfolio konnten auf EUR 7,7 Mrd. reduziert werden (30. Juni 2017: EUR 9,1 Mrd.).</p> <p>Integration der Bremer Landesbank</p> <p>Am 7. November 2016 erwarb die NORD/LB mit rechtsverbindlicher Wirkung zum 1. Januar 2017 alle Anteile der Freien Hansestadt Bremen und des Sparkassenverbandes Niedersachsen an der Bremer Landesbank.</p> <p>Zum 31. August 2017 wurde die Bremer Landesbank auf Grundlage entsprechender Beschlüsse der Trägerversammlungen beider Gesellschaften rückwirkend auf den 1. Januar 2017 rechtlich mit der NORD/LB verschmolzen. Alle zum 1. Januar 2017 bestehenden Rechte und Verpflichtungen der Bremer Landesbank sind damit auf die NORD/LB übergegangen. Durch die Fusion hat die Bremer Landesbank ihre rechtliche Eigenständigkeit verloren und tritt nunmehr als Niederlassung der NORD/LB auf. Die vollständige technische, personelle und prozessuale Integration der Bremer Landesbank in die NORD/LB wird sukzessive durch einen internen Transformationsprozess umgesetzt.</p> <p>Im Rahmen der Restrukturierung sollen neben der Verringerung von Sachkosten auch personalbezogene Maßnahmen zur Hebung von Synergieeffekten genutzt werden. Die Maßnahmen zur Reduzierung von Personalkosten haben sich im Laufe des Jahres 2017 konkretisiert. Im Kontext damit hat die NORD/LB am 26. September 2017 den Restrukturierungsplan bezüglich der Integration der Bremer Landesbank beschlossen sowie die Mitarbeiterschaft in mehreren Veranstaltungen über die anstehende</p>
-------------	--	---

Restrukturierung informiert. Zur Deckung der erwarteten Aufwendungen für Maßnahmen zur sozialverträglichen Verringerung von Mitarbeiterkapazitäten über Abfindungsvereinbarungen und ruhestandsnahen Maßnahmen wurde eine Restrukturierungsrückstellung von EUR 118 Mio. (davon im Jahr 2016 EUR 37 Mio.) gebildet. Am 1. Dezember 2017 hat die aktive Phase zur Hebung von personalbezogenen Synergien begonnen. Bis Jahresende 2017 wurden auf Basis der Zukunftssicherungsvereinbarung bereits erste Aufhebungsverträge auf freiwilliger Basis kontrahiert. Die vollständige Erzielung von Synergieeffekten wird erst nach Abschluss der technischen Fusion erzielt werden können.

Im Vorfeld der Verschmelzung wurde im Geschäftsjahr 2017 zur Stärkung der Kapitalrücklage und Entlastung der aufsichtsrechtlichen Kapitalquoten der Bremer Landesbank eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Zur weiteren Entlastung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel hat die Bremer Landesbank im ersten Halbjahr 2017 zudem eine synthetische Verbriefungstransaktion aufgestockt. Im Rahmen der Aufstockung wurde die bereits ausplatzierte Erstverlusttranche erhöht.

Zum 31. März 2017 bewilligte die zuständige Aufsichtsbehörde einen Antrag auf Nutzung eines Waivers nach § 2a Abs. 1 und 2 KWG i. V. m. Art. 7 Abs. 1 CRR für die zu diesem Zeitpunkt noch existente Bremer Landesbank. Dadurch lag die Erfüllung der bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften in Bezug auf die Anforderungen an die Eigenmittelausstattung auf Institutsebene, die Anforderungen an die Großkreditmeldung sowie die Ermittlung und Sicherstellung der Risikotragfähigkeit, die Festlegung von Strategien und die Einrichtung von Prozessen zur Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung und Kommunikation von Risiken (§ 25a Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 KWG) bereits vor der vollzogenen Fusion allein bei der NORD/LB als übergeordnetem Unternehmen.

Am 28. Juli 2017 hat die NORD/LB eine aufsichtsrechtliche Kapital-Freistellung für Muttergesellschaften (sog. „**Parent Waiver**“) gemäß § 2a Abs. 1 und Abs. 2 KWG i.V.m. Art. 7 Abs. 3 CRR bei der EZB beantragt. Mit Schreiben vom 29. September 2017 wurde der NORD/LB am 2. Oktober 2017 mitgeteilt, dass der Antrag genehmigt wurde. Somit können die Erleichterungen aus der Inanspruchnahme des Parent Waivers für alle nach Eingang des Schreibens abzugebenden Meldungen genutzt werden.

Durch die Inanspruchnahme der möglichen aufsichtsrechtlichen Erleichterungen werden zusätzlich eine verbesserte Transparenz im Meldewesen sowie effizientere Prozessabläufe angestrebt.

Transformationsprogramm und Kapitalstärkung

Im ersten Quartal 2017 hat die NORD/LB das konzernweite Transformationsprogramm „One Bank“ initiiert. Dieses befasst sich mit einem überschneidungsfreien Geschäftsmodell, welches sich in Zukunft noch stärker als bisher auf die Kerngeschäftsfelder des Konzerns fokussieren soll. Vor diesem Hintergrund soll ein qualitativer Ausbau der Geschäftsfelder Firmen- und Privatkunden, Markets sowie Projektfinanzierungen erfolgen. Zudem ist im Rahmen des Transformationsprogramms die Ausweitung der bereits vorhandenen starken Marktposition in der Finanzierung von Zukunftsgeschäftsfeldern, wie im Bereich Infrastruktur oder Erneuerbare Energien, vorgesehen. Gleichzeitig wird die differenzierte Redimensionierung des Schiffskreditportfolios vorangetrieben. Ein an diese Ziele angepasstes Betriebsmodell soll die Prozesse und IT-Anwendungen bereichsübergreifend und mit Fokus auf wertsteigernde Tätigkeiten optimieren. Die Gesamtverantwortung für das Transformationsprogramm liegt im Dezernat des Vorstandsvorsitzenden und ist dort durch eine entsprechende Bereichs-

und Projektstruktur verankert.

Auch Vereinfachungen in der Konzernstruktur werden untersucht, wobei sämtliche Konzerneinheiten auf dem Prüfstand stehen. Eine erste Entscheidung betraf die Beteiligung an der Deutschen Hypo; die NORD/LB wird unverändert an dem Immobilienfinanzierer festhalten und das Beteiligungsengagement fortführen. Hinsichtlich der NORD/LB Asset Management Holding wurde am 19. Dezember 2017 ein Verkauf von Mehrheitsanteilen in Höhe von 75,1 Prozent beschlossen. Ziel der Transaktion ist die Einbindung eines strategischen Partners unter Beibehaltung einer Minderheitsbeteiligung. Die Unterzeichnung des Geschäftsanteilskauf- und Übertragungsvertrags erfolgte im ersten Quartal 2018. Auf Basis der vorhandenen Projektplanung des Transformationsprogramms werden künftig weitere Restrukturierungsmaßnahmen sukzessive konkretisiert und umgesetzt, so zum Beispiel der weitere konsequente Abbau von Beteiligungen ohne Bedeutung für das Geschäftsmodell.

Neben der vollständigen Integration der Bremer Landesbank in die NORD/LB verfolgt das Transformationsprogramm insgesamt das Ziel, die Bank neu auszurichten und bis Ende des Jahres 2020 nachhaltig Kosteneinsparungen vorzunehmen und in deutlichem Maße Stellen abzubauen. Dabei soll der Abbau von Stellen möglichst sozialverträglich erfolgen. Bezüglich der dafür in Frage kommenden Maßnahmen, die sowohl vorruhestandsnahe Regelungen als auch Aufhebungsangebote enthalten, hat die NORD/LB in 2017 mit der Personalvertretung eine Zukunftssicherungsvereinbarung abgeschlossen.

Bevor die mit dem Transformationsprogramm geplanten Einspareffekte erzielt werden können, ist mit zusätzlichen Restrukturierungsaufwendungen im Konzern zu rechnen, welche bei hinreichender Konkretisierung der Maßnahmen im Rahmen der Bildung von Restrukturierungsrückstellungen berücksichtigt werden.

Seit Jahresbeginn 2018 steigen die Anforderungen an die Kapitalausstattung weiter an. Die NORD/LB arbeitet gemeinsam mit ihren Eigentümern an einem umfassenden Konzept zur Stärkung ihrer Kapitalquoten. Dabei werden neben Überlegungen zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und Maßnahmen zur strategischen, gesellschaftsrechtlichen und organisatorischen Neuausrichtung des gesamten Konzerns auch Möglichkeiten geprüft, die Bank für privates Kapital zu öffnen. Es wird daher auch eine eventuelle Beteiligung externer Investoren sowie ein möglicher Wechsel der Rechtsform geprüft. Dies beinhaltet auch Gespräche mit den Aufsichtsbehörden, der EU-Kommission aber auch erste Sondierungsgespräche mit potentiellen Investoren. Bis zum Ende des Jahres 2018 soll ein umfassendes und tragfähiges Konzept vorgelegt werden.

Ratingtendenzen

Am 27. Juni 2018 hatte die Ratingagentur Moody's eine NORD/LB spezifische Krediteinschätzung (Credit Opinion) veröffentlicht. In dieser Einschätzung führte Moody's u.a. aus, dass sie das Baa3 Rating von ausstehenden nicht strukturierten nicht nachrangigen unbesicherten (senior unsecured) NORD/LB Anleihen ggf. um eine Stufe heruntersetzen will, wenn und sobald die ausstehende Umsetzung der aktuellen BRRD Anpassungen in deutsches Recht erfolgt ist, da die bisher in diesem Rating enthaltene vermutete staatliche Unterstützung nach Ansicht von Moody's dann nicht mehr angenommen werden könne. Am 21. Juli 2018 ist diese Umsetzung in Kraft getreten.

Mit einer Ratingänderung vom 3. August 2018 hat die Ratingagentur Moody's ihre Ankündigung umgesetzt. Dies hat für alle vor dem 21. Juli 2018 von der

		NORD/LB emittierten ausstehenden nicht nachrangigen nicht bevorrechtigten Anleihen (Junior Senior Unsecured Debt) zu einer Herabstufung des Ratings auf „Ba1“ geführt, mithin in den Nicht-Investmentgrade-Bereich. Des Weiteren werden alle nach dem 21. Juli 2018 emittierten nicht nachrangigen nicht bevorrechtigten Anleihen („Junior Senior Unsecured Debt“) ein Rating im Nicht-Investmentgrade-Bereich von Moody's erhalten. Das „Senior Unsecured Debt“ Rating von Moody's liegt weiterhin im Investmentgrade-Bereich bei „Baa2“.
--	--	--

“

3. Im Kapitel „**I. Zusammenfassung**“ wird innerhalb der Basisprospekte jeweils im **„Abschnitt D - Risiken“** im Element **„D.2“** der letzte Unterabschnitt mit der Überschrift **„Die Integration der Bremer Landesbank und das Transformationsprogramm können fehlschlagen oder weniger erfolgreich sein als von der Emittentin erwartet“** gelöscht und wie folgt neu gefasst:

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Die Integration der Bremer Landesbank, das Transformationsprogramm oder die Kapitalstärkung können fehlschlagen oder weniger erfolgreich sein als von der Emittentin erwartet</p> <p>Im ersten Quartal 2017 hat die NORD/LB das konzernweite Transformationsprogramm „One Bank“ initiiert.</p> <p>Die vollständige Integration der Bremer Landesbank in die NORD/LB ist Teil dieses Transformationsprogrammes. Es ist geplant, Synergien bis 2021 vollständig zu heben. Durch die Dauer, Komplexität und Integration von anderen Initiativen im Programm kann es zu Abweichungen bei der Synergierrealisierung kommen, sowohl der Höhe als auch der Zeit nach. Außerdem können die notwendigen Investitionen bzw. „Cost to Achieve“ (<i>Zielerreichungskosten</i>) höher ausfallen als geplant und insofern für einen Übergangszeitraum das Betriebsergebnis und die Finanzlage der NORD/LB außerplanmäßig belasten.</p> <p>Seit Jahresbeginn 2018 steigen die Anforderungen an die Kapitalausstattung weiter an. Die NORD/LB arbeitet gemeinsam mit ihren Eigentümern an einem umfassenden Konzept zur Stärkung ihrer Kapitalquoten. Dabei werden neben Überlegungen zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und Maßnahmen zur strategischen, gesellschaftsrechtlichen und organisatorischen Neuausrichtung des gesamten Konzerns auch Möglichkeiten geprüft, die Bank für privates Kapital zu öffnen. Es wird daher auch eine eventuelle Beteiligung externer Investoren sowie ein möglicher Wechsel der Rechtsform geprüft. Dies beinhaltet auch Gespräche mit den Aufsichtsbehörden, der EU-Kommission aber auch erste Sondierungsgespräche mit potentiellen Investoren. Bis zum Ende des Jahres 2018 soll ein umfassendes und tragfähiges Konzept vorgelegt werden.</p> <p>Es ist nicht auszuschließen, dass die Erwartungen Dritter - insbesondere Aufsichtsbehörden, Investoren oder Ratingagenturen - an die Kapitalausstattung über die derzeitigen aufsichtsrechtlichen Vorgaben bezüglich Kapitalausstattung bekannten Anforderungen hinaus weiter zunehmen und dass die Erstellung eines umfassendes und tragfähiges Konzeptes nicht in der geplanten Form erfolgen wird.</p>
-----	--	--

“

III. ÄNDERUNG DER RISIKOFAKTOREN

1. Im Kapitel „Risikofaktoren“ innerhalb der Basisprospekte wird der Absatz „Risiken in Bezug auf die Emittentin“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Risiken in Bezug auf die Emittentin

Die Risiken in Bezug auf die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – sind im Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, unter 1.1.1 „Emittentenbezogene Risikofaktoren“ enthalten und werden per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen.“

2. Im Kapitel „Risikofaktoren“ innerhalb der Basisprospekte wird der Absatz „Allgemeine regulatorische Risiken für Banken“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Allgemeine regulatorische Risiken für Banken

Die allgemeinen regulatorischen Risiken für Banken sind im Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, unter 1.1.2 „Allgemeine regulatorische Risiken für Banken“ enthalten und werden per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen.“

IV. ÄNDERUNG DER BESCHREIBUNG DER NORDDEUTSCHE LANDESBANK – GIROZENTRALE –

Das Kapitel „Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ innerhalb der Basisprospekte wird jeweils unterhalb der Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgende Tabelle enthält die Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – (die „Emittentin“) einschließlich der Informationen über ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, wobei in der linken Spalte der maßgebliche Inhalt und in der rechten Spalte das jeweilige Dokument angegeben ist, aus dem der maßgebliche Inhalt einbezogen wird:

Inhalt	Dokument
Abschnitt 1.2.1 „Abschlussprüfer“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.2.2 „Allgemeine Informationen über die Emittentin“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.2.3 „Emittentenrating und Ratings für Verbindlichkeiten der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.2.4 „Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.2.5 „Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.2.6 „Organisationsstruktur“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom

Inhalt	Dokument
	13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.2.7 „Trendinformationen“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.2.8 „Organe der Emittentin“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.2.9 „Emittentenstruktur (Träger)“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.3.1 „Finanzinformationen“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.3.2 „Gerichts- und Schiedsverfahren“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.3.3 „Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018
Abschnitt 1.3.4 „Wesentliche Verträge“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom

Inhalt	Dokument
Abschnitt 1.3.5 „ Aufsichtsrechtliche Kennzahlen “	30. August 2018 Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018

Die in vorstehender Tabelle genannten Inhalte des Registrierungsformulars vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, werden per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen.“

IV. ÄNDERUNG DER GENERELLEN INFORMATIONEN

1. Im Kapitel „Generelle Informationen“ wird jeweils die Ziffer 5 „Einsehbare Dokumente“ innerhalb der Basisprospekte unterhalb der Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgenden Dokumente sind während der Öffnungszeiten bei der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –, Friedrichswall 10, 30159 Hannover einsehbar und erhältlich:

- das Registrierungsformular vom 24. April 2018 mit Angaben zur Geschäftstätigkeit und zur finanziellen Lage der Emittentin, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, sowie den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018;
- die Geschäftsberichte des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahre 2016 und 2017, die jeweils den Konzernabschluss für die Jahre 2016 und 2017 enthalten;
- der Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für das Geschäftsjahr 2017, der den Einzelabschluss 2017 enthält;
- der ungeprüfte, verkürzte Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018.

Das Registrierungsformular vom 24. April 2018 sowie die zugehörigen Nachträge sind zudem auf der Internetseite der Emittentin unter <http://www.nordlb.de/kapitalmarktportal/registrierungsformulare/> einsehbar.

Die Konzernabschlüsse des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 sowie der Einzelabschluss 2017 der Emittentin sowie der ungeprüfte, verkürzte Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018 sind unter der oben angegebenen Anschrift als Druckfassung oder auch in elektronischer Form auf der Internetseite der NORD/LB unter <https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/berichte/> einsehbar.“

2. Im Kapitel „Generelle Informationen“ innerhalb des Basisprospekts für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 27. September 2017 wird die erste Tabelle unter der Ziffer 6 „Einbeziehung von Angaben in Form des Verweises“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

Dokument	Seite	Seite in diesem Basisprospekt
Registrierungsformular der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018		
Abschnitt 1.1 „Risikofaktoren“	4 - 26	36
Abschnitt 1.2.1 „Abschlussprüfer“	26	47
Abschnitt 1.2.2 „Allgemeine Informationen über die Emittentin“	26, 27	47

Dokument	Seite	Seite in diesem Basisprospekt
Abschnitt 1.2.3 „ Emittentenrating und Ratings für Verbindlichkeiten der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – “	27 - 29	47
Abschnitt 1.2.4 „ Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – “	29 - 31	47
Abschnitt 1.2.5 „ Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen “	31- 35	47
Abschnitt 1.2.6 „ Organisationsstruktur “	36	47
Abschnitt 1.2.7 „ Trendinformationen “	36, 37	47
Abschnitt 1.2.8 „ Organe der Emittentin “	38 - 44	47
Abschnitt 1.2.9 „ Emittentenstruktur (Träger) “	45	47, 48
Abschnitt 1.3.1 „ Historische Finanzinformationen “	45	48
Abschnitt 1.3.2 „ Gerichts- und Schiedsverfahren “	45, 46	48
Abschnitt 1.3.3 „ Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage “	46	48
Abschnitt 1.3.4 „ Wesentliche Verträge “	46	48

Abschnitt 1.3.5 „Aufsichtsrechtliche Kennzahlen“	46, 47	48
Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns für das Geschäftsjahr 2016		
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	148	198
Gesamtergebnisrechnung	149	198
Bilanz	150, 151	198
Eigenkapitalveränderungsrechnung	152, 153	198
Kapitalflussrechnung	154-156	198
Anhang (Notes)	157-292	198
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	295	198
Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns für das Geschäftsjahr 2017		
Gewinn-und Verlust-Rechnung	122	198
Gesamtergebnisrechnung	123	198
Bilanz	124, 125	198
Eigenkapitalveränderungsrechnung	126, 127	198
Kapitalflussrechnung	128, 129	198
Anhang (Notes)	131-259	198
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	260-267	198
Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für das Geschäftsjahr 2017		
Bilanz	10-13	198
Gewinn-und Verlust-Rechnung	14-16	198
Anhang	17-68	198
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	72-79	198
Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018		
Gewinn-und Verlust-Rechnung	48	198
Gesamtergebnisrechnung	49	198

Bilanz	50, 51	198
Verkürzte Eigenkapitalveränderungsrechnung	52	198
Verkürzte Kapitalflussrechnung	53	198
Verkürzter Anhang (Notes)	55 - 121	198

3. Im Kapitel „Generelle Informationen“ innerhalb des Basisprospekts für NORD/LB Schuldverschreibungen vom 28. Februar 2018 wird die erste Tabelle unter der Ziffer 6. „Einbeziehung von Angaben in Form des Verweises“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

Dokument	Seite	Seite in diesem Basisprospekt
Registrierungsformular der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018		
Abschnitt 1.1 „ Risikofaktoren “	4 - 26	34
Abschnitt 1.2.1 „ Abschlussprüfer “	26	44
Abschnitt 1.2.2 „ Allgemeine Informationen über die Emittentin “	26, 27	44
Abschnitt 1.2.3. „ Emittentenrating und Ratings für Verbindlichkeiten der Norddeutsche Landesbank - Girozentrale – “	27 - 29	44
Abschnitt 1.2.4 „ Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – “	29 - 31	44
Abschnitt 1.2.5 „ Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen “	31- 35	44
Abschnitt 1.2.6 „ Organisationsstruktur “	36	44
Abschnitt 1.2.7 „ Trendinformationen “	36, 37	44, 45
Abschnitt 1.2.8 „ Organe der Emittentin “	38 - 44	45

Abschnitt 1.2.9 „ Emittentenstruktur (Träger) “	45	45
Abschnitt 1.3.1 „ Historische Finanzinformationen “	45	45
Abschnitt 1.3.2 „ Gerichts- und Schiedsverfahren “	45, 46	45
Abschnitt 1.3.3 „ Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage “	46	45
Abschnitt 1.3.4 „ Wesentliche Verträge “	46	45
Abschnitt 1.3.5 „ Aufsichtsrechtliche Kennzahlen “	46, 47	45
Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns für das Geschäftsjahr 2016		
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	148	116
Gesamtergebnisrechnung	149	116
Bilanz	150, 151	116
Eigenkapitalveränderungsrechnung	152, 153	116
Kapitalflussrechnung	154-156	116
Anhang (Notes)	157-292	116
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	295	116
Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns für das Geschäftsjahr 2017		
Gewinn-und Verlust-Rechnung	122	116
Gesamtergebnisrechnung	123	116
Bilanz	124, 125	116
Eigenkapitalveränderungsrechnung	126, 127	116
Kapitalflussrechnung	128, 129	116
Anhang (Notes)	131-259	116
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	260-267	116
Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für das Geschäftsjahr 2017		
Bilanz	10-13	116

Gewinn-und Verlust-Rechnung	14-16	116
Anhang	17-68	116
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	72-79	116
Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018		
Gewinn-und Verlust-Rechnung	48	116
Gesamtergebnisrechnung	49	116
Bilanz	50, 51	116
Verkürzte Eigenkapitalveränderungsrechnung	52	116
Verkürzte Kapitalflussrechnung	53	116
Verkürzter Anhang (Notes)	55 - 121	116

4. Im Kapitel „Generelle Informationen“ innerhalb des Basisprospekts für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 16. Januar 2018 wird die erste Tabelle unter der Ziffer 6. „Einbeziehung von Angaben in Form des Verweises“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

Dokument	Seite	Seite in diesem Basisprospekt
Registrierungsformular der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018		
Abschnitt 1.1 „Risikofaktoren“	4 - 26	51
Abschnitt 1.2.1 „Abschlussprüfer“	26	63
Abschnitt 1.2.2 „Allgemeine Informationen über die Emittentin“	26, 27	63
Abschnitt 1.2.3. „Emittentenrating und Ratings für Verbindlichkeiten der Norddeutsche Landesbank - Girozentrale –“	27 - 29	63

Abschnitt 1.2.4 „ Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – “	29 - 31	63
Abschnitt 1.2.5 „ Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen “	31- 35	63
Abschnitt 1.2.6 „ Organisationsstruktur “	36	63
Abschnitt 1.2.7 „ Trendinformationen “	36, 37	63
Abschnitt 1.2.8 „ Organe der Emittentin “	38 - 44	63, 64
Abschnitt 1.2.9 „ Emittentenstruktur (Träger) “	45	64
Abschnitt 1.3.1 „ Historische Finanzinformationen “	45	64
Abschnitt 1.3.2 „ Gerichts- und Schiedsverfahren “	45, 46	64
Abschnitt 1.3.3 „ Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage “	46	64
Abschnitt 1.3.4 „ Wesentliche Verträge “	46	64
Abschnitt 1.3.5 „ Aufsichtsrechtliche Kennzahlen “	46, 47	64
Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns für das Geschäftsjahr 2016		
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	148	265
Gesamtergebnisrechnung	149	265
Bilanz	150, 151	265
Eigenkapitalveränderungsrechnung	152, 153	265
Kapitalflussrechnung	154-156	265
Anhang (Notes)	157-292	265
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	295	265
Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns für das		

Geschäftsjahr 2017		
Gewinn-und Verlust-Rechnung	122	265
Gesamtergebnisrechnung	123	265
Bilanz	124, 125	265
Eigenkapitalveränderungsrechnung	126, 127	265
Kapitalflussrechnung	128, 129	265
Anhang (Notes)	131-259	265
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	260-267	265
Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für das Geschäftsjahr 2017		
Bilanz	10-13	265
Gewinn-und Verlust-Rechnung	14-16	265
Anhang	17-68	265
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	72-79	265
Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018		
Gewinn-und Verlust-Rechnung	48	265
Gesamtergebnisrechnung	49	265
Bilanz	50, 51	265
Verkürzte Eigenkapitalveränderungsrechnung	52	265
Verkürzte Kapitalflussrechnung	53	265
Verkürzter Anhang (Notes)	55 - 121	265

“

V. VERANTWORTUNG

Die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – mit Sitz in 30159 Hannover, Friedrichswall 10, ist verantwortlich für die in den Nachträgen vom 4. September 2018 gemachten Angaben. Sie hat sichergestellt, dass die in diesen Nachträgen vom 4. September 2018 gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Hannover, den 4. September 2018

NORDDEUTSCHE LANDESBANK – GIROZENTRALE –